

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 16 (1894)
Heft: 15

Anhang: Beilage zu Nr. 15 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Neues vom Büchermarkt.

Wie nährt man sich gut und billig? Anleitung für Lehrerinnen und Schülerinnen von Koch- und Haushaltungsschulen. Auf Antrag der Oekonomischen und Gemeinnützigen Gesellschaft herausgegeben von der Direktion des Innern des Kantons Bern. 40 Seiten gr. 8°, solid gebunden. Preis 50 Cts. Bern, K. J. Wyß, 1893.

Auf 40 Seiten enthält das Büchlein in gedrängter Kürze eine Anleitung, wie man gesund, nahrhaft und doch billig leben kann.

Die chemische Zusammensetzung des menschlichen Körpers bedingt eine beständige Zuführung analoger Stoffe durch die Nahrung, wenn er gesund und leistungsfähig bleiben soll. Es werden daher im zweiten Kapitel die einzelnen Nahrungsmittel durchgenommen; die Bedeutung der Eiweißstoffe? des Zuckers und Fettes wird nachgewiesen und gezeigt, wie solchartige Stoffe den Stoffwechsel erleichtern. Eine kleine Tabelle führt uns das Tagesbedürfnis an Eiweiß, Stärke oder Zucker und Fett für einen Arbeiter, für Frauen und Kinder vor Augen. Nur wird nach unserer Ansicht den Eiweißstoffen ein übertriebener Nutzen beigelegt; den Kohlenhydraten und dem Fett, als den Wärme bildenden und infolge dieses Kraft erzeugenden Nahrungsmitteln dagegen, eine viel zu geringe Bedeutung beigelegt. Diese Anleitung führt zu sehr auf den immer mehr in Mitleidenschaft kommenden, aber immer noch spürenden Viebzüglichen Ansichten über die Ernährung und Kräfteerzeugung, die durch die, sich fast ausschließlich aus Reis nährenden und ausnehmend ausdauernden und fräftigen chinesischen und japanischen Arbeiter, entkräftet und widerlegt wird.

Auf die Nahrungsmittel folgen die Genußmittel, welche nicht absolut notwendig sind, aber doch auch ihre Aufgabe zu erfüllen haben. So üben Gewürze einen Reiz auf die Verdauungsorgane aus. Kaffee und Thee wirken anregend auf das Nervensystem. Bier und Most sind wegen ihres geringen Eiweißgehaltes als schwache Nahrungsmittel zu betrachten (!). Alkohol, besonders Schnaps, bietet uns keine Nahrung und ist für Kinder ein wahres Gift!

Kapitel 4 gibt uns eine interessante Uebersicht über den Gehalt an Eiweiß, Fett und Kohlenhydraten der gebräuchlichsten Lebensmittel. Was den Genuß von Alkohol anbelangt, so findet man auf Seite 16 bis 19 eine Anzahl Ausprüche hervorragender Aerzte über dessen meist zerstörende Wirkungen auf unsern Organismus.

Sehr übersichtlich und beherzigenswert ist Kapitel 8. Es finden sich dort Tabellen über 22 Tagesrationen. Jede Hausfrau wird an Hand derselben genau ersehen können, was sie ihrer Familie an Nahrungsgehalt jeden Tag vorsetzt. Die Speisekarte (Menu) sind sehr zweckmäßig, mehr vegetarisch-omnivore, als farnivore entworfen und kann sich jeder, der nicht eingestrichelter Fleischesser ist, mit ihnen befremden — wenn die Zubereitung sorgfältig und reinlich vorgenommen wird.

Das 9. Kapitel behandelt kurz die Konservierung von Fleisch, sei es durch Aufhängen, durch Bestreuen mit Kohle oder Einmalen und Räuchern. Nicht weniger nützlich ist die Aufzählung der einzelnen Fleischstücke und die Bezeichnung ihrer Lage am Tier.

Möge die kurze Behandlung des vorliegenden Gegenstandes dem Schriftstatter dazu verhelfen, daß es eine recht große Verbreitung finde! Wir sind überzeugt, daß niemand die kleine Ausgabe von 50 Cts. bereuen, sondern sich glücklich schätzen wird, ein so praktisches Büchlein sein eigen zu nennen.

Dieses nützliche Buch kann jedermann empfohlen werden, da es auch den wohlhabenderen Haushaltungen und Hausfrauen gute Dienste leisten kann und wird — wenn es gekauft wird!

Im Reiche des Heißes. Illustrierte Geschichte der Wissenschaften, anschaulich dargestellt von K. Faulmann, f. t. Professor. Mit 13 Tafeln, 30 Beilagen und 223 Textabbildungen. (Wien, M. Hartlebens Verlag.) In 30 Lieferungen zu 70 Cts. Leipzig. 26 bis 30, also das Werk bereits vollständig erschienen.

Mit den vorliegenden Lieferungen 26—30, welche die Astronomie, Geschichte, Kriegswissenschaften, Theologie und Philosophie, Staats- und Rechtsgeschichte und die Medizin im XIX. Jahrhundert umfassen und diese Wissenszweige bis zur Gegenwart verfolgen, indem die astronomischen Arbeiten eines P. Secchi, die religiös-politischen Fragen der Gegenwart, die Socialpolitik und das Gefährniswesen der Neuzeit, sowie die Bacillenlehre ihre Berücksichtigung gefunden haben, ist das vorliegende un-

fangreiche Werk mit 60 Bogen, 223 Textillustrationen, 30 Beilagen und 13 Tafeln abgeschlossen.

Adrian Balbis Allgemeine Erdbeschreibung. Ein Handbuch des geographischen Wissens für die Bedürfnisse aller Gebildeten. Achte Auflage. Vollkommen neu bearbeitet von Dr. Franz Heiderich. Mit 900 Illustrationen, vielen Kartenskizzen und 25 Kartenbeilagen auf 41 Kartenseiten. Drei Bände. In 50 Lieferungen à 1 Fr. oder in 10 Abteilungen à 5 Fr. Auch in drei eleg. Halbfranzbänden à 20 Fr. zu beziehen. Bisher 45 Lieferungen ausgegeben. (M. Hartlebens Verlag in Wien.)

Von diesem trefflichen Werke, welches wir bereits unseren Lesern angezeigt und auf das wir bereits empfohlen haben, liegen nunmehr 45 Lieferungen vor. Die letzten Lieferungen, 41 bis 45, behandeln die drei südeuropäischen Halbinseln: die Balkan-, die Apenninen- und die Pyrenäen-Halbinsel. Der Verfasser führt uns in großen Zügen den geologisch-orphographischen Aufbau dieser Gebiete vor und schildert in fesselnder, durch reiches statistisches Material belegter Darstellung Land und Leute. Da wir uns auf dem Boden uralter Kulturstätten bewegen, nimmt er auch oft Gelegenheit, wertvolle historische Reminiscenzen einzuflechten. Die artistische Ausstattung des Werkes ist eine vorzügliche. Zahlreiche, nach Photographien angefertigte Illustrationen, sowie Textskizzen und besonders in mehrfarbigem Farbendruck ausgeführte Kartenbeilagen unterhalten und beleben die Lektüre. Wir wünschen dem Werke, an welches Verleger wie Autor ihr Bestes gesetzt, die weiteste Verbreitung.

Die Kunst, einen Gatten zu wählen. Aus dem Italienischen von Paolo Mantegazza. Preis gebunden Mk. 2. —; fein gebunden Mk. 3. — (Deutsche Verlagsanstalt in Stuttgart).

Paolo Mantegazza hat seinem bekannten Werk: „Die Kunst zu heiraten“, das auch in der deutschen Ausgabe in kurzem sechs Auflagen nötig machte, eine Fortsetzung folgen lassen, die jetzt unter obigem Titel erschienen ist. Nach einer anspendenden novellistischen Einleitung erhält der vorerwähnte Vater der Helbin das Wort, um in einem nachgelassenen Manuskript seiner Tochter Ratsschläge bei der Wahl eines Gatten zu erteilen. Er schildert die guten und die schlechten Gemüther, dann die Berufsarten in Bezug auf das Glück in der Ehe und schließt mit einer Reihe allgemein gehaltenen Bemerkungen. Die Fülle von geistvollen Gedanken, feinen Beobachtungen und scharfsinnigen Schlussfolgerungen, welche die Popularität des älteren Werkes begründeten, zeichnen auch das neue aus. Wendete jenes sich vor allem an die Männer, so ist dieses zunächst für die Frauen bestimmt, und seinem Publikum entsprechend ganz frei von jeder Bitterkeit. Die Kunst des Schriftstellers, die glänzende Form und der Reichtum an überaus reichen Bemerkungen und Betrachtungen machen es indes nicht nur für Eltern und erwachsene Töchter, sondern auch für jeden Freund anregender Lektüre zu einer der interessantesten Erscheinungen der modernen Literatur und sichern ihm einen bleibenden Wert.

Kleine Mitteilungen.

Die Gebäude für die kantonale Gewerbe-Ausstellung Zürich 1894 sind, durch die Witterung begünstigt, soweit fortgeschritten, daß die Bauarbeit in allernächster Zeit vollendet sein wird und die Inflation beginnen kann. Mit Rücksicht auf einen Streit kann die Verfertigung abgegeben werden, daß Vorträge getroffen ist, daß die Errichtung der Ausstellung keineswegs hierdurch verzögert werden kann. Zudem sind circa drei Viertel der sämtlichen Aussteller nicht der Stadt Zürich angehörig und aus den sämtlichen Ausstellern wiederum der größte Teil aus solchen Gewerben, welche durch die bevorstehende Arbeitseinstellung nicht berührt werden.

Im Kanton Zürich sind 50 Lehrer ohne Stelle und weitere 60 bestehen nächstens die Seminarprüfung.

Wie viele unter uns sind Linkshänder? Diese Frage wird schon manchem aufgeworfen sein, der entweder selbst Linkshänder ist oder diese Eigenschaft bei seinem Bekannten vertreten fand. Eine Antwort darauf erhalten wir in einem interessanten Aufsatz der „Gartenlaube“ über die Linke. Als Anhaltspunkt für die Statistik dienen zunächst Erhebungen, die im deutschen Heere veranstaltet worden sind. Die Untersuchung von 5141 deutschen Soldaten aller Waffengattungen ergab 99% Rechtshänder und nur 1% Linkshänder. Bei den Linkshändern war bis auf eine einzige Ausnahme der linke Arm um etwa 1 cm länger als der rechte, während bei den Rechtshändern das Verhältnis sich umkehrte. Auf Grund dieser

Thatsachen könnte man die Behauptung aufstellen, daß die Linkshändigen mindestens 1% unserer Bevölkerung betragen. Wir dürfen aber nicht vergessen, daß wir unter den Soldaten fast ausschließlich die Blüte unserer männlichen Jugend in körperlicher Beziehung vor uns haben. In der großen Masse des Volkes kommt die Linkshändigkeit seltener häufiger vor, und verschiedene Verträge, die sich mit dieser Frage eingehender beschäftigt haben, nehmen an, daß von 100 Menschen sogar 2 bis 3 Linkshändige sind.

Briefkasten der Redaktion.

Frau B.-M. in A. Eine solche Zusammenkunft müßte in erster Linie für uns erfreulich sein. Wir wollen die Sache in Erwägung ziehen für später. Ihnen und den übrigen „Verblühten“ beste Grüße.

Junge Hausfrau in B. Wenn Ihr Mädchen beiseite ist und sparsam, so daß es den Mappen zweimal umkehrt, bevor es denselben für sich selber ausgibt; wenn es bei Anschaffungen ängstlich und bedächtig zu Werke geht und gerne den Rat Erfahrener sucht, wenn es das Ungehörbare und Solide wählt und wenn es sich scheut, mit der neuesten Mode zu paradiern, so dürfen Sie, ohne die Befürchtung, einen Fehlgriß zu thun, dem Mädchen unbeaufsichtigt Geschenke an Kleider und Wäsche stiften. Solche Nachhilfe wird mit Dank entgegengenommen und wert geschätzt werden. Da ist auch eine unerwartete Lohnverhöhung gut angebracht. Wo dieser sparsame Sinn dagegen nicht vorhanden ist, wo das Mädchen Staat machen will und Ihrem Rat beim Beschafter seiner Kleider ausweicht, wenn die Toilette ihm mehr gilt, als das an Zins gelegte Geld, da sind Ihre beabsichtigten Geschenke nicht vom guten, Sie würden auch kaum Dank ernten. Sie könnten höchstens beleidigen. In diesem letzten Falle dürfen Sie aber überzeugt sein, daß der sparsame Sinn, die Sorglichkeit im ganzen fehlt und wenn Sie vor Schaden bewahrt bleiben wollen, so müssen Sie in Küche und Keller und Kammern stetsfort Nachschau halten, wenn nicht vieles vernachlässigt werden und zu Schaden kommen soll. Im übrigen würden die häuslichen Verhältnisse Ihres Dienstmädchens Ihnen die richtige Begleitung an die Hand geben. Wenn das Mädchen noch sehr jung ist, so würde es in dessen wohlverstandener Interesse liegen, sich mit den Eltern in Verbindung zu setzen. Diese halten es oft für ganz selbstverständlich, daß ihr Kind in jeder Hinsicht noch als solches in der Fremde gehalten und beaufsichtigt werde; verständlich Sie sich also mit vielen, dann wird Ihre Stellung für die Zukunft Ihnen von selbst klar.

J. H. G. Wir vermitteln gegenseitig die Adressen, ein weiteres zu thun, ist uns unmöglich.
Herrn J. A. in B. Vielen Dank für die freundliche Sendung.

Frau Anna T. in S. Sie erhalten die Damen- und Kinderlebensbücher am besten in der Verberhandlung von T. Banner in Nordrach.

Frl. S. O. in M. Wenn Ihnen bloß Kaltwasser zu Gebote steht, so fochen Sie daselbe ab, bevor Sie es für die garten Pflanzen zum Gießen verwenden. Es genügt nicht, daß die überwinterten Topfpflanzen überhaupt umgesehen werden, sondern, die Pflanze muß beim Umtopfen auch die ihr speziell zuzugende Erde bekommen. Eine Erde, die so ziemlich für alle Topfpflanzen paßt, ist lehmhaltiger Sand, dem etwas Kalkmilch beigemischt ist. Sehr geeignet für die Topfpflanzen ist auch die Walberde. — Passionsblumen verlangen Laub- und Mistbeete. — Sie müssen die garten Blumenfämlinge vor den Ohrwürmern hüten. Oft scheuen die Tiere über Nacht ganze Mengen der feinen Keimblätter weg. Sie fressen hauptsächlich nachts.

C. M. C. Tabellen ist leicht, besser machen schwerer. Wir unterseits gegeben das Recht zu tabeln nur demjenigen zu, der selber Besseres zu leisten oder brauchbare Anleitung zum Bessermachen zu geben versteht. Es gibt Eltern, die grundtätig alles tabeln und befehlen, was ihre Kinder thun; sie find dabei der Meinung, ihren Ehrgeiz zu fachen und sie nicht selbstzufrieden zu machen. Bei gewissen Naturen mag diese Maxime am Plat sein, bei anderen wird sie unbedingte schaden. Wenn Sie sehen, daß Ihr Sohn sich anderswo wohler, beghaglicher und mehr dabei fühlt, als im Vaterhause, so werden Sie als kluge Frau alles thun, um den Grund hiezu aufzufinden. Sie müssen unbedingt wissen, was den jungen Mann außer dem Hause anzieht, was ihm den Umgang beghaglich und lieb macht, und das sollten Sie daheim ihm ebenfalls zu bieten suchen. In der Regel ist es die geistige Anregung bei zwangloser Gemüthlichkeit. In seinen Frei- und Erholungstunden will der junge Mann nicht auf Schritt und Tritt gehorregelt und befehlend forgiert sein; er will als Mann genommen und behandelt werden, nicht als unreifer Junge. Das beständige Bevormunden taugt nicht.

F. Jelmoli, Fabrik-Depot, Zürich, sendet franko an jedermann: Muster für Herren- u. Knabenkleider, in Cheviots, Buckskins, Halbleinen, Panama, Retors, Manchester etc., von Fr. 1. 95 bis Fr. 12. 50 per Meter — sowie solche von Damenstoffen, Baumwollwaren, Bett-Decken. [362]

Hautunreinigkeiten

alle Haut- und Gesichtsausschläge, rotes und aufgetriebenes Gesicht, Drüsen, Flechten, Schuppen etc. verschwinden durch eine Kur mit Golliez' eisenhaltigem Nusschalenextrakt. Angenehmes Blutreinigungsmittel und viel wirksamer als Leberthran. In Flaschen à Fr. 3. — und 5. 50. Man verlange auf jedem Flacon die Fabrikmarke der 2 Palmen. Hauptdepot: **Apotheke Golliez, Murten.** [32]

Eine moderne Robe

genügend Stoff zu einem Changeant Diagonal-Costumes (in 20 Farbauswahl) p. Kleid Fr. 7.50
Caemirs-Kleider prachtv. Gewebe, tiefeswarz Fr. 6.50 u. 8.70
Crepion-Anglais-Costume, feine Sommerrobe Fr. 5.90
Englische Noppe-Costume, feiner Frühjahrsstoff Fr. 9.70
Hochfeinste Cheviots, Ombré, Whipcord-Changeant, Lustrines Etamines, Phantasies, Stoffes-Broderies, Diagonal-Bordures, sowie hunderte neueste Modestoffe, alles in reinen Wolle, 100/120 cm breit, per Meter Fr. — 90, 1.25, 1.45, 1.75, 2.25, 2.75 — 5.75. Muster sämtlicher Stoffarten franko. Modellbilder gratis.

Oettinger & Cie., Zürich.

Bei Appetitlosigkeit

schlechter Verdauung, Blutarmut, Nerven- und Herzschwäche, geistiger und körperlicher Erschöpfung, in der Genesungszeit nach fieberhaften Krankheiten wird Dr. med. Hommel's Hämätogen (Hämoglobinum depuratum sterilisatum, liquid.) mit grossem Erfolge angewandt. Sehr angenehmer Geschmack und mächtig appetitanregende sichere Wirkung. Depôts in allen Apotheken. Prospekte mit Hunderten von nur ärztlichen Gutachten gratis und franko. Nicolay & Co., pharm. Labor., Zürich. [157]

Adolf Grieder & Co., Seidenstoff-Fabrik-Union, Zürich

versenden zu wirklichen Fabrikpreisen schwarze, weisse und farbige Seidenstoffe jeder Art von 75 Cts. bis Fr. 18. — per metre, Muster franko. Beste Bezugsquelle für Private.

Foultard-Seide

Welche Farben wünschen Sie bemustert?

(104)

Warum empfehlen die Damen,

die eine Kur mit dem echten Eisen-cognac Golliez gemacht haben, denselben so warm ihren Freundinnen?

Weil sie ihre Kräfte, einen guten Appetit und eine gesunde und schöne Gesichtsfarbe wieder erhalten haben, ohne die geringsten Magenkrämpfe oder Unwohlsein verspürt zu haben, oder die Zähne angegriffen zu finden, wie dies bei den meisten anderen Eisenmitteln der Fall ist. [271]

Ausgezeichnetes Stärkungsmittel.

Man verlange ausdrücklich den echten Eisen-cognac Golliez, Marke der 2 Palmen, und weigere sich, Nachahmungen anzunehmen. Zu haben in Flacons zu Fr. 2.50 und Fr. 5 in den Apotheken und guten Droguerien. Hauptdepot: Apotheke Golliez in Murten.

**Eine zuverlässige, arbeitsge-
wohnte und gebildete Dame**
sucht ein einzelstehender älterer Herr
zur **selbstständigen Besorgung** seines
Haushalts und teilweiser Mithilfe
im Geschäft (Verkehr mit dem Pu-
blikum). Angenehme Stellung und gute
Bezahlung zugesichert. Offerten mit
näheren Angaben unter Chiffre C 467
an Haasenstein & Vogler, St. Gallen.

Gesucht:

eine **zuverlässige Zusehnerin**
für Tricot-Plüsch-Artikel. Einer tüchtigen
Person, die schon einem Atelier für Kon-
fektion vorgestanden, oder in solchem län-
gere Zeit gearbeitet, wird Vorzug gegeben.
Jahresstelle bei guter Bezahlung. Schrift-
liche Anmeldung an **Heinrich Schatz-
mann, Zofingen.** (Z 450 Q) [447]

Stellegesuch.

Eine rechtschaffene Tochter von 18
Jahren, aus guter Familie, die einen
halbjährigen Kochkurs bestanden, im
Hauswesen wie in den Handarbeiten
ziemlich bewandert, sucht in einem bes-
sern Privathause entsprechende Stelle.
Auskunft bei **Haasenstein &
Vogler, St. Gallen.** [463]

In einer ehrbaren Familie des
Kantons Waadt würde man
2 junge Töchter
von 14—18 Jahren aufnehmen, welche
das Französische zu erlernen wünschen.
Stunden im Hause. Handarbeiten. Piano
zur Verfügung. Gute Erziehung, Familien-
leben und gute Pflege zugesichert. Mässige
Preise. Wegen Referenzen wende man
sich an Frau Stecklin-Glaser, Rudolf-
strasse, Basel. Offerten sind zu adres-
sieren an Mlle. Aline Bovey in Chanéaz
oder an Mme. Suzanne Waridel in Pra-
bins bei Yverdon. (H 3687 L) [459]

Ein Pfarrer

auf dem Lande wünscht **schwach-
begabte Kinder** aufzunehmen. Mäd-
chen könnte auch gründlicher Unterricht
in allen weiblichen Handarbeiten erteilt
werden. Gewissenhafte Pflege und Er-
ziehung. Pensionspreis mässig. An-
fragen sub Chiffre K 829 Z an die Annon-
cen-Expedition Haasenstein & Vogler,
Zürich. [334]

Für Eltern.

Ein gewissenhafter Lehrer der wel-
schen Schweiz würde einige Knaben in
Pension nehmen, welche die französische
Sprache und andere Fächer erlernen
könnten. Familienleben. Liebevoller Für-
sorge. Mässiger Preis. Sekundarschule
im Orte. Referenzen: HH. Bridel, Past.,
Chesaux bei Lausanne; H. Randegger,
stud. phil., Langmuerstrasse 10, Zürich-
Unterstrass. (H 1239 L) [405]

H. Chevalley, Lehrer
Missy bei Payerne (Waadt).

Studium des Französischen.

Herr Lehrer Boyay in Oron (Waadt) nimmt
junge Knaben in Pension auf. Liebreiche
Pflege. Mässige Preise. (H 3884 L) [456]

Institution de jeunes gens La Vilette, Yverdon.

Langues modernes et branches com-
merciales. Références à disposition. Pour
programme et renseignements, s'adresser
au Directeur (H 1239 L) [405]

M. Ch. Vodoz.

Diätetische Kuranstalt

„Villa Friedheim“ in Chur
für **Magenkranke, Blutarme, Re-
konvaleszenten und Erholungs-
bedürftige.** Sehr bescheidene Pen-
sionspreise. Prospekte gratis und franko
durch (H 358 Ch) [465]
Dr. med. F. Merz **E. Hatz-Schweizer.**

Französische Sprache.

J. Betschon, Lehrer an der höheren
Töchterschule in Vevey, nimmt auf
Anfang April oder Mai **3—4 Mädchen**
auf. Gelegenheit, die guten Stadtschulen
zu besuchen. Mässiger Pensionspreis,
sechs Wochen Bergaufenthalt inbegriffen.
Beste Referenzen. (H 2724 L) [367]

Unübertroffen

Frauenarbeitssschule Reutlingen (Württemberg).

Unter dem Protektorate Ihrer Majestät der Königin Charlotte.

Der nächste Kurs beginnt an der Schule **Dienstag den 1. Mai** und schliesst **Dienstag den 31. Juli.** Ausbildung
in sämtlichen weiblichen Handarbeiten auf Grundlage des Zeichnens und Malens. Unterricht in Buchführung, kaufmännischem
Rechnen und Korrespondenz. Ausser praktischer Ausbildung der Schülerinnen verfolgt die Anstalt den Zweck der Heran-
bildung von Lehrerinnen für Industrie- und Frauenarbeitssschulen. Anfragen und Anmeldungen sind zu richten an
460] (Stg Ag 200)

Das Vorsteheramt der Frauenarbeitssschule.

Für Fremde.

Kleine, ruhige Pension für kurzen
oder längeren Aufenthalt; schöne Lage
mit Garten, nahe am See und Tram.
Vorzügliche Küche; Bäder im Hause.
357] **Zürich-Enge, Lavaterstr. 55.**



**Hunzikers
Kaffee-
Surrogat.** [46]

Schutz-Marke.

**BESTER Gesundheits-
Kaffee-Zusatz.**
444] **Art. Institut** (H 1357 Z)
Orell Füssli Verlag, Zürich.

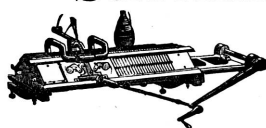
Die **Kranken-Ernährung u. Kran-
kenküche** von A. Drechsler. Diäti-
scher Ratgeber. Preis 90 Cts.
**Schwangerschaft, Geburt u. Wo-
chenbett** 75 Cts.
Die Fehlgeburt 75 Cts.
Den Frauen gewidmet von Prof. Dr.
Spöndly, Hebammenlehrer in Zürich.
Zu beziehen durch alle Buchhandlungen.

Prämiert
auf der Weltausstellung
zu Paris 1889.
silberne Medaille
auf der französischen Ausstellung
in London.
Das von **Dr. Renaud, prakt. Arzt**
erfundene u. hergestellte
RENAUDINE
ist anerkannt das
vorzüglichste antiseptische
Zahn- und Mundwasser,
welches das Hohlwerden der Zähne
verhindert und ihnen eine blendende
Weisse verleiht. —
Zum Preise von Frs. 2. — pr. Flacon
vorhandig in allen Apotheken und
Parfümeriegeschäften, sowie im
Dépôt de la Renaudine à Bienne.
— Von ärztlichen Autoritäten empfohlen! —

„L'Élegant“
bestes Korsett von Fr. 6 bis 11
Alleinverkauf
Au Bon Marché
52 Marktgasse 52
Bern.
(H 645 Y) [281]

Eine gute Gesundheit ist besser als Gold.
Vor 2 Jahren bin ich durch die Kur des Herrn
Popp in Heide von meinem chronischen Magen-
katarrh befreit worden. Ich habe seither die Kur
wiederholt anderen Kranken empfohlen, und sämt-
liche sind des Lobes voll über deren ausgezeich-
nete Heilwirkung. Ich spreche daher für die glück-
liche Heilung von meinem Magenleiden meinen
Dank aus. Joh. Messer, Landwirt.
Schleuven, Kt. Bern, 10./8. 90.
Herrn Popp in Heide! Mit Freuden teile ich
Ihnen mit, dass ich jetzt mit meiner Gesundheit
sehr zufrieden bin. Dies verdanke ich Ihrer Kur,
welche meine unbeschreiblich grossen Magen-
schmerzen so gründlich geheilt hat. Meine frühere
Lebenslust ist wieder zurückgekehrt.
Buch und Frageformular sendet J. J. F. Popp.
Poliklinik in Heide, Holstein, an jeden franko
und gratis. [40]

Strickmaschinen,



zweckmässigster, solidester Bauart,
von grösster Leistungsfähigkeit,
liefert mit weitgehendster
Garantie und erteilt bereitwilligst
Auskunft die

Schaffhauser Strickmaschinen-Fabrik
437] in Schaffhausen (gegründet 1873). (M 6937 Z)

Pensionat von Guillermaux in Payerne.

Gegründet 1867. — Erweitert 1890.

Erlernung des Französischen nach rascher und sicherer Methode. Englisch,
Italienisch, Deutsch, Musik. Spezielle Vorbereitung auf das Bankfach, den Handel
und besonders auf die Prüfung für das Post- und Telegraphenfach. Preis 60 Fr.
per Monat. Zahlreiche Referenzen. Man verlange den Prospekt. (H 1017 L) [246]
Der Eigentümer: **Jomini de Corges, Oberlehrer.**

Wunderbar ist der Erfolg

Sommersprossen, unreiner Teint, gelbe Flecke etc.
verschwinden unbedingt beim **täglichen Gebrauch** von [131]

Bergmanns Lilienmilch-Seife

von Bergmann & Co.

Dresden und Zürich.



Vorrätig à Stück 75 Cts. in den mei-
sten Apotheken, Droguerien und Parfüme-
rien. Man achte genau auf die Schutz-
marke: zwei Bergmänner; denn es exi-
stieren bereits wertlose Nachahmungen.

Vorhangstoffe,

eigenes und englisches Fabrikat, crème und
weiss, in grösster Auswahl, liefert billigst
das Rideaux-Geschäft [327]

J. B. Nef, Herisau (Kt. Appenzell).
Muster franko. Etwelche Angabe der Breiten erwünscht.

Kein Reiben der Wäsche, keine verdorbene, keine graue Wäsche mehr.
Automatische Waschmaschinen.
Diese besorgt ganz von sich aus, auf jedem gewöhnlichen
Kochherd, ohne Reibung, ohne Vorwaschung von Hand, ohne
schädliche Substanzen, auch die schmutzigste Arbeits- oder
Küchenwäsche nur mit Seife, unter vollständiger Schonung
aller, selbst der feinsten Lingerien, Tülie u. sgl. Je in 1 bis
anderthalb Stunden ohne Füllung vollkommen rein und blendend
weiss, kurz tadellos gewaschen, fertig abgekocht. [406]
Hundert davon schon im Gebrauch, namentlich auch in
bäuerlichen Kreisen.
Beste Zeugnisse aus allen Ständen, z. B.:
Lenzburg, den 15. Dezember 1893.
Gerne bezeuge ich Herrn Lavater, dass die vor 1 1/2 Jah-
ren dem Schweiz. Frauenverein gelieferte autom. Wasch-
maschine ausgezeichnete Dienste leistet. Die Wäsche wird
darin bei grosser Ersparnis von Zeit und Seife vollkommen
rein und sauber, ohne von Hand oder am Waschbrett ge-
rieben zu werden. Diese Waschmaschine ist allen prakti-
schen Hausfrauen bestens zu empfehlen.
(sig.) **Frau G. Villiger-Keller,**
Präsidentin des Schweiz. gemeinnützigen Frauenvereins.

Maschinenstrickerei.
Wer den Beruf erlernen will, wende
sich vertrauensvoll um Auskunft an die
Schweiz. Fachschule für Maschinenstrickerei
in Waldstatt, Kt. Appenzell. [185]

Wichtige Mitteilung.
Unfehlbar in seiner Wirkung ist das
Eau Anti-Pelluculaire
von J. BLANCK, Parf., SCHAFFHAUSEN. Nr. 1
Gegen alle Arten Hautausschläge im Ge-
sicht oder Körper, Nasenröte, Säuren, nä-
sende oder trockene Flechten, wundte Hände
oder Füsse etc.; Nr. 2: Gegen Schuppenbil-
dung, Haarverlust, heissende Kopfhaat, Haut-
jucken, Grinde, Krätze etc.
Zu haben bei Obigem, das Uebel ist
richtig anzugeben. [24]
J. O. Burke-Braun, Briefmarkenhdlg.
17 Hinterlauben, St. Gallen, 184
Ankauf, Verkauf, Tausch von Briefmarken.

Für 6 Franken
versenden franko gegen Nachnahme
bitt. 6 Ko. 11. Toilette-Abfall-Seifen
(ca. 60—70 leicht beschädigte Stücke
der feinsten Toilette-Seifen). [133]
Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.

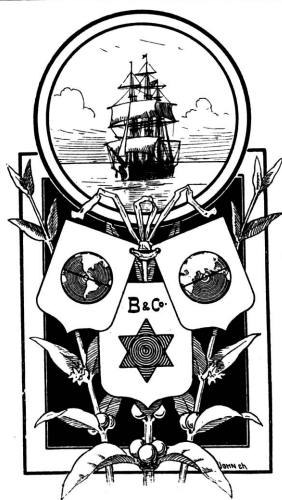
in Wohlgeschmack, Nährkraft, Bequemlichkeit und Billigkeit sind die **Suppeneinlagen,**
Haferprodukte, Kindermehle, fertigen Fleischbrühe-, Erbsenwurst-
und Gemüsesuppen der Präservenfabrik Lachen am Zürichsee. [10]
Überall verlangen.

Hotel-Pension Salvador — Beau Rivage.

Prachtvoll am See gelegen. — Pension mit Wein von Fr. 6. — an.
Deutsche und französische Küche.

429] (H 870 o)

Martinetti-Wachter, Besitzer.



Dampf-Kaffee-Rösterei

VON

Baumgartner & Co.

St. Gallen.

Fabrik-Lokal: 423

Scheffelstrasse 3a.

Verkaufs-Lokal:

Multergasse 6.

Schutzmarke.

Durch alle Grosshandlungen zu beziehen.

SURFIN-STÄRKE

Marke Fisch

Packungen
in Kistchen von
25, 30, 50 & 60 Kgr.
loose & in Packets
ohne Taragewicht.



Packungen
in Packets von
1/4, 1/2, 1, 2 &
5 Kgr.
hübsche Packung.

ist die ausgiebigste, reinste und beste Amlung für
Anwendung in gekochtem Zustande!

Schon! die Wäsche & erhält sie neu!

EINZIGE FABRIKANTEN: OSCAR NEHER & CO., MELS, SCHWEIZ.

Handstickerei.

Jede Handstickerei-Arbeit für Lingerie (Monogramm) verfertigt
aufs schönste und beste und erteile auch Unterrichtsstunden. Prima
Referenzen. Bestens empfehlend

Frau Brühlmann-Rechsteiner,
Handsticklerin, St. Fiden.

462]

Bad- und Kuranstalt Rothenbrunnen

2 Poststunden von Chur.

Saison vom 1. Juni bis Mitte September.

In seiner Zusammensetzung einzig dastehender **jod- und phosphor-säurehaltiger Eisensäuerling**. Wirksam gegen Verdauungsbeschwerden, Blutarmut, Skrofulose, Kropf und namentlich gegen Störungen im Wachstum und Entwicklung der Kinder. Badarzt im Etablissement wohnend. Neue, komfortable Gebäude und Douche-Einrichtungen. Soignierte Küche. **Pensionspreis Fr. 5. —**. Nur 1 Klasse. Für Unbemittelte **Fr. 2. 50.** — Entsepfung durchgeführt.

Zur Auskunft, Zusendung von Prospekt, ärztlichen Berichten etc. ist gerne bereit die dortige **Direktion**.

Die Generalniederlage des Rothenbrunner Mineralwassers befindet sich bei **Guyer & Cie., Marktasse, Zürich.** (H 285 ch) 430

Sitzbäder, täglich genommen, stählen Nerven und Spannkraft, machen jung und die Wangen frisch. Mein **zusammengebautes Sitzbad (Bidet)**, patentamt. Gebr.-M.-Schutz No. 21566, lässt sich mit Becken ganz eng zusammenschlagen und im **Schulftuch** unterbringen, auf Reisen kann man es im In der Kommode.



Koffer mitnehmen. Es ist elegant und süss hergestellt und passt für jede Gestalt. Zu haben in allen grösseren Geschäften Deutschlands. Wo nicht, versendet es franko für 31 Fr. die Fabrik von Apparaten für Gesundheitspflege von **Gge. Chemin-Petit Nachr., Dresden-N.**, Tieckstrasse 13. (H 1134 Q) 446

Kropf, Halsanschwellung mit **Atembeschwerden**, **Drüsenanschwellungen** werden selbst in hartnäckigen Fällen durch das bewährte **Dr. med. Smidsche Universal-Kropf-mittel** beseitigt. Preis Fr. 2. 50. **Haupt-Depot: P. Hartmann, Apotheke Steckborn.** **Depots:** St. Gallen: Apoth. C. F. Hausmann; Buchs: Apoth. J. Brand; Ebnat-Kappel: Apoth. Siegfried; Flawil: Apoth. H. Saupé; Rapperswil: Apoth. Helbling; Basel: Alfr. Schmidt, Greifen-Apoth., Hubersche Apoth. b. d. alt. Rheinbr., Th. Bühler, Hagenbachsche Apoth.; Aarberg: Apoth. H. Schäfer; Biel: Apoth. Dr. Bühler; Pratteln: Apoth. Gigon; Delémont: Pharm. Dr. Dietrich, Pharm. E. Feune. (97

Damenschneiderei u. Lehrinstitut

von Augusta Nuesch, Rennweg 19, Zürich.

Passendste Gelegenheit für Bräute und häuslich gesinnte Töchter, ihre Ausstattung in Kleidern und Wäsche selbst anzufertigen nach neuestem Schnitt und leichtfasslicher Methode. Kost und Logis, wenn gewünscht, bei der Kursleiterin. — Prospekte stehen zu Diensten. [194 (O F 9506)]

Familien-Pensionat

von Frau Witwe Pfr. Schenker in Genf.

Studium der franz. und auf Wunsch der ital. und engl. Sprache. Gelegenheit, die vorzögl. Schulen, Musik- und Kunstinstitute, sowie die von der Stadt eingeführten Fachkurse zu besuchen. Anleitung zu häuslicher Tätigkeit. Gemütliches Familienleben und mütterliche Pflege. Referenzen von Eltern der gegenwärtig im Hause weilenden Töchter, sowie folgenden Adressen:

Genf: Herren Herliher, Ständerat, Fiala, Negt., A. Sauter, homöopathische Central-Apotheke, Mad. de Gingin.

Aarau: Herren Hunziker, Rektor, Pfr. Fischer, Villiger-Keller, Fürsprech, Lenzburg.

Basel: Herren Regierungsrat Philipp, Stöckli, Fürsprech.

Bern: Herren Karver, Direktor des schweiz. Auswanderungswesens, Hans Ralli-Bargetzi, Fürsprech, Stoll-Baumann, Negt., Burgdorf.

Luzern: Herren Dr. Weibel, Regierungsrat Jost, Gut-Schnyder.

Solothurn: Herren Rektor Kaufmann, Professor Meier, Oberichter v. Arx, Pfr. Babst, Fr. Bally, Schönenwerd, Schutz, Fabr. Trimbach.

Zürich: Herren Fröhlich-Kühn, Pfr. Wrubel, Paul Karver, Zahnarzt, Erlisbach, und Oberförster Feller, Winterthur.

Zug: Frau Oberst Henggeler, Burgweid, Baar.

Thurgau: Herr Zahnarzt Wellauer, Frauenfeld.

Glarus: Herr Walcher-Gallati, Weesen.

Appenzell: Herr Pfr. Koller, Waldstatt.

Tessin: Frau Riva-Carti, Villa St. Simone, Chivasso.

St. Gallen: Herren Pfarrer Weckerle, Ziltener zum Schwert, Weesen.

[239]

Schaffhausen Tuchrestenversand! Neue Branche!

Herren- und Knabenkleiderstoffe.



Stets Tausende von Coupons auf Lager. Täglich neue Eingänge. Jeweils direkter persönlicher Einkauf der Saison-Mustercoupons in den ersten Fabriken Deutschlands, Belgiens und Englands. Deshalb Garantie für nur frische, moderne und fehlerfreie Ware bei enorm billigen Preisen.

Restenlänge 1 bis 5 Meter.

Zwirn-Bucksin à Fr. 2. 60, 2. 90 und	Fr. 3. 50 per Meter
Cheviots und Tweeds für Paletots zu	> 2. 40 >
Elegante Velours, reinwollen	> 4. 20 >
Englische Cheviots, „	> 4. 30 >
Kammgarn, hochfein „	> 5. 10 >

Schwarze Tuche, Satin, Jaquet- und Regenmantelstoffe bedeutend unter dem Fabrikpreis. Muster franko. Umtausch gestattet.

Tuchversandhaus Schaffhausen (Müller-Mossmann)
Specialgeschäft in Tuchresten. [410]

Töchter-Pensionat

vormals Madame Tschantz

Chamblon bei Yverdon, Waadt.

Prächtige und gesunde Lage.

Französischer Unterricht und Gelegenheit zur Ausbildung in der Haushaltung, in der Musik, Malerei und im Englischen. Familienleben. — Prima Referenzen von früheren Pensionärinnen. — **Preis: Fr. 700. — jährlich.** Man verlange Prospekt! (Ma 2533 Z) 450

Lehr- und Erziehungsinstitut

VON

A. Niederer und Dr. E. Wenk,
Zürich IV, Weinbergstrasse.

Die Anstalt, welche sich bis heute mit Erfolg die Vorbereitung von Jünglingen über 15 Jahren für das **eidg. Polytechnikum** und die **kaufmännische Laufbahn** zum Ziele setzte, erweitert vom **23. April an**, infolge der vom Erziehungsrate erhaltenen Konzession ihr Lehrprogramm im Sinne der Aufnahme von **internen und externen** Schülern auch auf der **Sekundarschulstufe**. Die spezielle Leitung hierfür ist unsern Mitbeteiligten,

Herrn J. Schmid in Frauenfeld,

langjährigem Lehrer an der Töchtersekundarschule daselbst, übertragen.

Die im Zeitraum von 3 Jahren notwendig gewordenen Lokalitäten gestatten eine der Altersstufe entsprechende, besondere **Bauführung** der Zöglinge. Das System der möglichst individuellen Berücksichtigung im Unterricht durch **kleine Klassen** wird beibehalten; ebenso die **Separatkurse in den Handelsfächern** für Vorgerücktere. Jährliches Honorar für Interne, je nach Alter, von Fr. 1200. —, für Externe von Fr. 400. — an, laut ausführlichem Prospekt. **Beste Referenzen** im In- und Auslande. (H 1459 Z) 455

Direkte Sendungen an die bekannte erste

Kleiderfärberei und Chem. Waschanstalt

von H. Hintermeister in Zürich

werden in kürzester Frist sorgfältigst effektiert und in solider **Gratis-Schachtelpackung** retourniert.

Zur gefl. Benützung jeder Familie bestens empfohlen. [431]

Leintücher nur Fr. 2. —, Frauenhemden nur Fr. 1. 60

Frauenhemden Fr. 2.95, Nachjacken Fr. 2.50, Damenhosen Fr. 1.65, Unterröcke Fr. 1. 65, Kissenanzüge (Kölsch) Fr. 1. 20, alles eigene Fabrikation und gute Ware. Erstes schweiz. Damenwäsche-Versandhaus [445] R. A. Fritzsche, Neuhausen-Schaffhausen.

E. Zahner-Wick,

St. Gallen,

grösstes Bettfedergeschäft der Schweiz, versendet franko gegen Nachnahme gereinigte und gedörrte Bettfedern, per 1/2 Kilo à 60 und 90 Rp., à Fr. 1. 10 bis 1. 50, für feine Deckbetten à Fr. 2. 50, 3. 20 und 4. prima Flaum à Fr. 3. 10, 4. 75, 5. 20, 6. Sparsame Hausfrauen, Brautleute und Anstalten werden besonders auf diese sehr vorteilhafte Offerte aufmerksam gemacht.

Rosshaar, Wolle, Bettartikel. Muster und Preiscurants gratis. [443]

Fortwährend nebst allen anderen Fischsorten frische (H 1070 Q)

Schellfische,

per Pfund Fr. 0.35, korbowise per 100 Pfund netto Fr. 0. 28 per Pfund, inklusive Emballage, versendet das grösste Comestibles-Versandgeschäft der Schweiz

E. Christen, Basel. [442]

Stottern & Stammeln

alle Sprachleiden heilt d. Sprachheilinstitut **WALTHER** BERN, GENÈVE, LUGANO, ZÜRICH Prospekt Fr. 125 in Bf. m. sämtlichen Briefe sind nach Bern zu richten. [436]

Gebr. Hug & Co. St. Gallen. [22]

Pianos

von Fr. 650 an.

Harmoniums

von Fr. 125 an.

Kauf. Tausch. Miete. Reparatur.

Ausgezeichnetes Kindernährmittel **ROMANSHORNER MILCH** Vorrätig in allen Apotheken. [63]

Physiognomik & Graphologie.

Die Beurteilung des Charakters übernimmt nach eingesandter Photographie oder ungewolltener Handschrift und Angabe dieser Zeitung **A. Lauber**, Courtetelle, Jura. Honorar pro Urteil Fr. 2. — nebst Porto. (OF 350) [438]

Wasch-Auswind-Maschinen

mit prima Gummi-Walzen **G. L. Tobler & Cie.,** Zollhausstr. 5, St. Gallen. [440]

Mütter

die ihr selbst nicht nährt, sichert euern Kindern Gesundheit und Gedeihen durch Verabreichung der

Sterilisierten Milch in Flaschen

der

Bernalpen-Milchgesellschaft Stalden, Emmental.

Kein künstliches Nahrungsmittel kommt dieser reinen, vorzüglichen, im Naturzustande ohne irgend eine Beimischung konservierten Milch gleich. Sicheres Verhüten der Kinder-Diarrhöe und aller Krankheitsübertragungen.

Die Flasche von 6 Deciliter Inhalt, ohne Glas, 40 Cts.

» 1 Liter » 50 »

Verkaufsdepots in allen grösseren Apotheken. [404]

Von dem von der Firma **E. Woller & Cie.** übernommenen Flaschenwein-Lager liquidiere ich zu Kostenpreisen

ca. 8000 Flaschen

Champagner, Asti, Bordeaux, Burgunder, div. Rheinweine, Malaga, Sherry, Madeira, Marsalla, Apenino, Erlauer, Veltliner, Hallauer Beerlwein, Schloss Schwandegg, Neftenbacher, Goldwandler etc., div. Spirituosen.

Hoteliers und Private, die ihre Flaschenkeller zu vervollständigen wünschen, werden auf diese günstige Gelegenheit besonders aufmerksam gemacht. Für gute, gesunde und reine Weine wird garantiert. [464]

C. Hintermeister, Rorschach.

LIEBIG Company's **FLEISCH-EXTRACT**

NUR AECHT

wenn jeder Topf den Namenszug in blauer Farbe trägt.

Einziges Lagerh. d. Schweiz: M. Woller & Cie., St. Gallen. Zu haben bei den grösseren Kolonial- und Esswaren-Händlern, Droguisten, Apothekern etc. [63]

Die **Gartenlaube**

Illustriertes Familienblatt.

Vierteljährlich 1 Mark 75 Pfennig.

Abonnements bei allen Buchhandlungen und Postanstalten.

Romane und Erzählungen hervorragender Autoren.

Belehrende Artikel aus allen Wissensgebieten.

Künstlerische Illustrationen. Jährlich 14 Extra-Kunstbeilagen.

Probenummern sendet auf Verlangen gratis und franko

Die Verlagshandlung: Ernst Keils Nachfolger in Leipzig.

MÜLLER & BERNHARD'S reiner, leichtlöslicher **CACAO** in **BÜCHSEN** unübertroffener Qualität von 1/2, 1/4 & 1/8 K^o und offen überall zu haben [163]

Aigle-les-Bains.

Vaste établissement hydro-électrothérapique.

Eau salée. Eau mère. Eau alcaline 5°.

Ascenseur hydraulique.

Grand Hôtel.

Maison de premier ordre, située au pied des Alpes, au milieu des forêts de sapins. Air salubre et fortifiant, très recommandé pour convalescents. Table soignée, appartements meublés avec le dernier confort moderne. Concerts. Omnibus à tous les trains. Cure de lait chaud. Nombreuses promenades et excursions. Prix très modérés.

Echange de repas sans frais

avec 5 Grands Hôtels de Territet, Montreux, Clarens, Leysin et Villars.

449) (H 1411 M) Médecin: Dr. Mandrin. Propriétaire: L. Emery.

Neu, gesetzlich geschützt!

Hygienische

Nacht- und Krankenstühle,

praktische, bequeme und schöne, mehrfach verwendbare, solide

Zimmermöbel.

Auch passende Brautgeschenke zu 11 Preisen

von Fr. 27. — bis Fr. 78. —.

Direkter Versand an Private.

P. Scheidegger, Sitzmöbelschreinerei, Backerstrasse 11, Zürich III, bei der Sihlbrücke. (H 1483 Z) Diplom 1883. [461] Album und Beschreibung zu Diensten.

Durch Anwendung von [468]

Alberts

Garten- u. Blumendüngesalz

erzielt man üppigstes Wachstum und prachtvollen Blüteschmuck

bei Garten-, Kübel- u. Topfpflanzen.

Zu beziehen in Postpaketen von

Kilo 1/2 1 2 5

à Fr. 0.90 1.60 3. — 6. —

gegen Nachnahme ab Zofingen.

Bei Posten von über 5 Kilo bedeutender

Rabatt. — Prosp. und Gebr.-Answg. frko.

Wihl. Schauenberg, Zofingen.

Unübertroffen an Wohlgeschmack **Färbekraft und Nährwert** **Doppel-Cichorien** **Nur Aecht aus der SCHUTZ-MARKE** **FABRIK PAUL HEIDLAUFF** **in PRATELN Schweiz** gegründet in Jahr 1793 [186]

Die Annoncen-Expedition **Haasenstein & Vogler**

1 Multergasse St. Gallen Multergasse 1

sowie deren übrige

Filialen und Agenturen

besorgen

Inserate in alle Zeitungen

des In- und Auslandes

zu Originalpreisen. Bei grösseren Aufträgen höchster Rabatt. Kosten voranschläge, Zeitungsverzeichnisse, sowie jede Auskunft über das Insertions- u. Reklamewesen stets zu Diensten. [144]

SUPPEN **MAGGI** **WÜRZE** [63]

Kein Asthma

mehr. **Katarrhe, Engbrüstigkeit, nervöses Husten, Erstickungsanfälle** u. s. w. erzielen sichere Linderung und Heilung durch Anwendung von **Rapins abessinischen Heilmitteln**. — Pulver à 5 und 3 Fr.; Cigaretten à 1 Fr. die Schachtel; Rauchtobak à Fr. 1.50 das Paket. — Niederlage in der Apotheke Hausmann in St. Gallen Hauptniederlage: Rapins Grosse Englische Apotheke in Montreux. [332]